

// AI ACT · ART. 50 PROTOCOL

KI-KENNZEICHNUNGS-CHECKLISTE 2026.

Ab dem 2. August 2026 müssen Deepfakes und bestimmte KI-Inhalte nach Art. 50 KI-VO gekennzeichnet werden. Diese Checkliste bringt euch in unter einer Stunde auf Kurs — Format für Format.

PFLICHT AB 02.08.2026

ART. 50 KI-VO

BILD · VIDEO · AUDIO · TEXT

BIS 15 MIO. € BUSSGELD

BIN ICH BETROFFEN?

Art. 50 unterscheidet zwei Rollen. Meist seid ihr als Unternehmen/Agentur **Betreiber** (Abs. 4). Prüft beide Spalten — und merkt euch: die Deepfake-Definition ist sehr weit.

ANBIETER (PROVIDER)

- ☐ Wir entwickeln / bringen ein KI-System auf den Markt
- ☐ Output maschinenlesbar markieren (Abs. 2)
- ☐ KI-Interaktion offenlegen, z. B. Chatbot (Abs. 1)

BETREIBER (DEPLOYER)

- ☐ Wir nutzen KI beruflich (ChatGPT, Midjourney & Co.)
- ☐ Deepfakes sichtbar offenlegen (Abs. 4 S. 1)
- ☐ KI-Texte von öffentl. Interesse offenlegen (Abs. 4 S. 4)

Deepfake-Schnelltest: Ähnelt der KI-Inhalt echten Personen, Orten oder Ereignissen und könnte fälschlich als echt erscheinen? → Dann gilt er als Deepfake. Stand heute kann **fast jede fotorealistische KI-Abbildung** darunterfallen. Im Zweifel: kennzeichnen.

FORM DER KENNZEICHNUNG.

FORMAT	WIE KENNZEICHNEN	TIMING
Bild	Label „AI“/„KI-GENERIERT“, Großbuchstaben, z. B. oben rechts, Kontrast ≥ 4,5:1	Sichtbar bei erster Ansicht
Kurzvideo Reels/TikTok/Shorts	Label durchgehend sichtbar, nicht hinter UI-Elementen	Gesamte Clip-Dauer
Langvideo	Einblendung Beginn + regelmäßige Abstände; Abspann allein reicht nicht	Beginn + wiederholt
Live-Video	Möglichst durchgehendes Icon, sonst Beginn + regelmäßig	Über gesamten Stream
Audio < 30 s	Kurzer, deutlich gesprochener Hinweis in Landessprache	Zu Beginn
Audio > 30 s	Gesprochene Hinweise; bei Display zusätzlich visuelles Icon	Anfang, Mitte, Ende
Text	Hinweis nahe Überschrift; v. a. bei öffentl. Interesse; Werbetext meist ausgenommen	Sofort sichtbar

GREIFT EINE AUSNAHME?

Drei Wege, die von der (vollen) Kennzeichnung befreien. Vorsicht: Die Kunstaussnahme ist weich — im Zweifel nicht darauf verlassen.

KUNST & SATIRE

- ☐ Offensichtlich künstlerisches/satirisches Werk → dezenter Hinweis genügt (Genuss nicht beeinträchtigen). Weiche, unklare Ausnahme = Haftungsrisiko.

HUMAN-IN-THE-LOOP (NUR TEXT)

- ☐ Finales menschliches Lektorat + redaktionelle Verantwortung einer Person → befreit i. d. R. von der Textpflicht.

STRAFVERFOLGUNG

- ☐ Gesetzlich zugelassene Nutzung zur Aufdeckung/Verfolgung von Straftaten. Für Unternehmen praktisch selten.

WAS AUF DEM SPIEL STEHT.

Bußgeld bis 15 Mio. € oder 3 % des weltweiten Jahresumsatzes (Art. 99 KI-VO), je nachdem was höher ist. Dazu UWG-Abmahnungen durch Mitbewerber & Verbraucherschützer — schon heute möglich. Die Wettbewerbszentrale steht bereits in den Startlöchern.

RISIKO	EINTRITT
Bußgeld (15 Mio. € / 3 %)	mittelfristig, Marktüberwachungsbehörden
Abmahnung / Unterlassung	sofort ab 02.08.2026 (Mitbewerber, Verbände)
UWG-Irreführung	bereits jetzt denkbar
Reputationsschaden	sofort

8 MASSNAHMEN BIS ZUM 2. AUGUST.

- ☐ **Bestandsaufnahme:** Welche KI-Tools nutzt ihr, welcher Content entsteht damit?
- ☐ **Im Zweifel kennzeichnen** — defensive, großzügige Kennzeichnung ist der sicherste Weg.
- ☐ **Formvorgaben umsetzen:** klares Label, Kontrast 4,5:1, plattformgerechte Dauer.
- ☐ **Sichtbarkeit schlägt Metadaten** — C2PA allein befreit nicht.
- ☐ **Human-in-the-Loop für Texte:** finales Lektorat nachweisbar dokumentieren.
- ☐ **Tool-Whitelisting:** nur geprüfte KI-Tools mit konformen Wasserzeichen/C2PA.
- ☐ **Zulieferer/Creator binden:** Kennzeichnungs-Klausel in Verträge & Briefings.
- ☐ **Beweise sichern:** Original-Prompts dokumentieren, Vier-Augen-Prinzip vor Veröffentlichung.

KENNZEICHNUNGS-AUDIT GEFÄLLIG?

Wir prüfen euren KI-Content, bauen Richtlinie, Tool-Whitelist und schulen euer Team —
rechtssicher und ohne eure Produktion auszubremsten.

[AI-PIRATES.COM/KI-KENNZEICHNUNGSPFLICHT](https://ai-pirates.com/ki-kennzeichnungspflicht)

Hinweis: AI Pirates ist eine KI-Agentur, keine Rechtsberatung. Diese Checkliste gibt den Stand (Juni 2026) allgemein verständlich wieder und basiert u. a. auf dem Wortlaut der KI-VO und dem Code of Practice der EU-Kommission (10.06.2026). Finale Kommissions-Leitlinien zu Art. 50 standen bei Erstellung noch aus. Für die verbindliche juristische Bewertung eures Einzelfalls stimmt euch bitte mit eurer Rechtsabteilung ab.